

## Referentinnen und Referenten

### Prof. Dr. Barbara Wild

Chefärztin Fliedner Klinik Stuttgart

### Dr. Nina Becher-Dortschy

Ltd. Ärztin Psychosomatik  
Fliedner Krankenhaus Ratingen

### Dr. Raffaella Blöink

Psychologische Psychotherapeutin  
Fliedner Klinik Berlin

### Dr. Marc-Andreas Edel

Chefarzt Fliedner Klinik Gevelsberg

## Ihr Weg zu uns

**Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:** Lintorf (Haltestelle Rathaus)

**Ab Düsseldorf:** Hbf mit den Bussen 752, 754 oder SB 55 bis Ratingen-Lintorf, Rathaus.

**Ab Duisburg:** Hbf S1 bis Düsseldorf-Angermund; anschließend mit dem Bus 751 bis Ratingen-Lintorf, Rathaus.

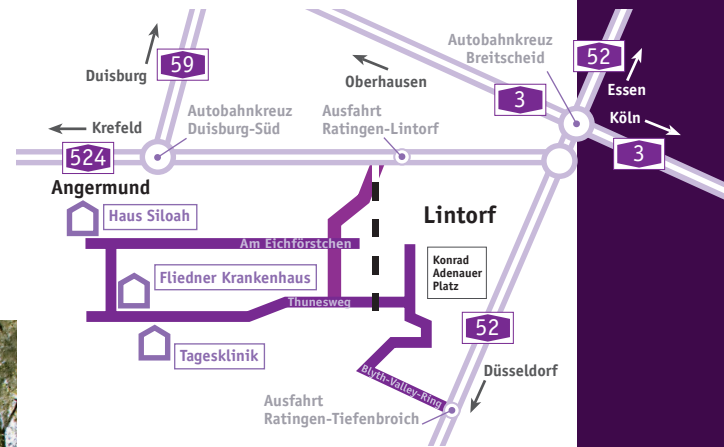
**Ab Essen:** Hbf S6 bis Ratingen-Ost, anschließend mit dem Bus 016 bis Ratingen-Lintorf, Rathaus.

**Ab Mülheim:** Hbf mit dem Bus 752 bis Ratingen-Lintorf, Rathaus.

**Ab Lintorf Rathaus** etwa 15 Minuten Fußweg, alternativ jetzt auch Taxibus 019 bis zum Krankenhaus zum VRR-Tarif (Tel.: 0700 88839839 bis 30 Min. vor Fahrtantritt).

**Mit dem PKW: A52** Abf. Tiefenbroich in Rtg. Lintorf, Hauptstr. bis Konrad-Adenauer-Platz folgen, links abb., direkt hinter Bahnübergang links abb. in Thunesweg.

**A524** Abf. Lintorf, im Kreisverkehr erste Ausfahrt, am Ende der Straße links abb., dann die dritte vor dem Bahnübergang rechts abb. in den Thunesweg.



## Kontakt

### Fliedner Krankenhaus Ratingen

Thunesweg 58

40885 Ratingen-Lintorf

Tel.: (02102) 303-0

Fax: (02102) 303-281

info@krankenhaus.fliedner.de

www.krankenhaus.fliedner.de

# Fliedner Krankenhaus Ratingen

## Einladung zum Symposium

Fliedner Update Psychotraumatherapie



Mittwoch, 09. November 2016

13.30 bis 19.30 Uhr

## Symposium: Fliedner Update Psychotherapie

PatientInnen mit traumatisch belasteten Biographien sind in der akutpsychiatrischen und psychosomatischen Regelversorgung allgegenwärtig. Die empirische Forschungslage zur Prävalenz schwerer Traumatisierungen in der Vorgeschichte von PatientInnen psychiatrischer und psychosomatischer Kliniken und die zahl-reichen, auf traumatische Einflüsse verweisenden neurobiologischen Befunde, legen daher eine traumatherapeutische Perspektive bei der Behandlung nahe. Durch die Vielzahl traumatisierender Erlebnisse, die die Kategorien physische, sexualisierte und emotionale Gewalt umfassen, können die PatientInnen als komplex traumatisiert bezeichnet werden. Nicht alle entwickeln jedoch eine Posttraumatische Belastungsstörung im engeren Sinne. Dennoch können auch bei anderen Diagnosen frühe Traumatisierungen eine wichtige Rolle bei Symptomentstehung und -aufrechterhaltung spielen. Dieser Umstand ist nur selten bis gar nicht in einer ICD-konformen Diagnose abbildbar. Aufgrund der fehlenden Klassifikation als eigenständige Störung sowohl im ICD-10 als auch im überarbeiteten DSM-V bleibt diese Gruppe von PatientInnen diagnostisch immer noch namen- und heimatlos. Traumabedingte Störungen werden u. a. auch daher häufig nicht adäquat erkannt und therapiert.

Mit diesem Symposium möchten wir Ihnen unterschiedliche Methoden der Behandlung von Traumafolgestörungen vorstellen, wie sie in den Kliniken der Theodor Fliedner Stiftung praktiziert werden. Nicht immer ist jede Methode hilfreich und passend für jeden Patienten und jede Patientin und manchmal ist gar eine Kombination unterschiedlicher Methoden notwendig. Wir hoffen, Ihnen mit dieser Veranstaltung einen kurzen Überblick über bewährte Methoden der Psychotherapie, die in unseren Kliniken angewendet werden, zu geben und Sie dazu anzuregen, die traumatische Biographie Ihrer PatientInnen zukünftig mit in den Fokus der Betrachtung zu stellen.



PD Dr. Mirko Bibl  
Ärztlicher Direktor



Dr. Nina Becher-Dortschy  
Ltd. Ärztin Psychosomatik

## Programm

13.30 – 14.00 Uhr – Stehkaffee

14.00 – 14.15 Uhr – Begrüßung

14.15 – 15.00 Uhr

Prof. Dr. Barbara Wild

**Narrative Expositionstherapie NET als Intervention zur Behandlung von Traumafolgestörungen**

15.00 – 15.45 Uhr

Dr. Nina Becher-Dortschy

**PITT® – Psychodynamisch Imaginative Traumatherapie in der Psychosomatik**

15.45 – 16.15 Uhr – Kaffeepause

16.15 – 17.00 Uhr

Dr. Raffaella Blöink

**Arbeit mit belastenden Bildern bei traumatisierten PatientInnen mittels IRRT (Imagery Rescripting and Reprocessing Therapy)**

17.00 – 17.45 Uhr

Dr. Marc-Andreas Edel

**Schematherapie bei Traumafolgestörungen**

17.45 – 18.30 Uhr – Podiumsdiskussion

**Anschließend Buffet und gemeinsames Zusammensein**

## Moderation

PD Dr. Mirko Bibl, Dr. Claudia Gärtner

**Die Veranstaltung wird zertifiziert von der Ärztekammer Nordrhein.**

## Faxantwort

**Symposium: Fliedner Update Psychotherapie**  
Mittwoch, 09. November 2016, 13.30 bis 19.30 Uhr

## Veranstalter und Veranstaltungsort

Fliedner Krankenhaus Ratingen (Festsaal)  
Thunesweg 58  
40885 Ratingen-Lintorf

Ja, ich nehme mit \_\_\_\_\_ Personen teil.

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Institution: \_\_\_\_\_

## Teilnahmegebühr

Die Teilnahme ist kostenlos.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um schriftliche Anmeldung zur Tagung (per Fax oder E-Mail) bis zum 26. Oktober 2016.

## Anmeldung

Theodor Fliedner Stiftung  
Julia Voutta  
Tel.: (0208) 48 43-135  
Fax: (0208) 48 43-144  
julia.voutta@fliedner.de